

Gruppe Zin 19 stellt Antrag

Luftfiltergeräte für Schulen und Kindergärten

Wadersloh (gl/dw). Die Gruppe Zin 19 (Zukunft – Initiative – Nachhaltigkeit) beantragt in einem offenen Brief, Schulen und Kindergärten der Gemeinde mit mobilen Luftfiltergeräten auszustatten.

„Im Kampf gegen die Ausbreitung von Corona-Viren in Klassenzimmern spielen mobile Luftfilteranlagen eine wichtige Rolle“, heißt es in dem Antrag. Das Virus sorge dafür, dass ein geordneter Schulbetrieb nicht gewährleistet sei, so wie es in den vergangenen Monaten schon zu erkennen gewesen sei. Die Bildungs-

chancen von Kindern und Jugendlichen würden erheblich beeinträchtigt werden, befürchtet Zin 19. „Wie leider festzustellen ist, ist das Ansteckungspotenzial bei den Lehrkräften und Schülern im erhöhten Maße gegeben. Auch in unserer Gemeinde sind die ersten Fälle bekannt.“

Die Gemeinde sei verpflichtet, den Kindern und Schülern die bestmögliche Sicherheit und Ausbildung zu gewähren.

Die lokale Gruppierung schreibt weiter, dass laut Aussage der Fachleute der Goethe-Universität eine Investition in mobile Luftfiltergeräte – auch in Schulen

– prinzipiell langfristig sinnvoll sei. Die Feinstaubbelastung und Grippeviren würden in höchstem Maße ebenfalls eliminiert. Deshalb beantragt Zin 19 die Anschaffung von mobilen Luftfiltergeräten für Schulen und Kindergärten der Gemeinde.

Bei der Anschaffung der Geräte sei darauf zu achten, dass neben der Raumgröße auch die Personenanzahl berücksichtigt werde. Vorrangig sollten die Klassen der Grundschulen mit Geräten ausgestattet werden. Denn dort bestehe keine Maskenpflicht.

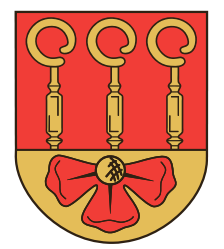
Auch die Kosten hat Zin 19 ermittelt – sie betragen demnach

2000 bis 3500 Euro pro Gerät (ausgestattet mit Hepa-Filter der Klasse H 13 und H 14). Und die Gruppe macht Vorschläge zur Finanzierung: Im Haushaltsplan 2020 sei unter der Position 13.01.01 Natur und Landschaftsschutz unter der Position Natur 007 ein Betrag in Höhe von 380 000 Euro bereits eingestellt. Diese Position beinhalte eine freiwillige Umsetzung der Wasserrichtlinie an den Gewässern im Gemeindegebiet. „Diese kann aufgelöst werden“, meint Zin 19. Die geplante weitere Einstellung in den Haushaltsplan 2021 in Höhe von 200 000 Euro müsse

nicht vorgenommen werden. Doch ab 2022 sei wieder ein Betrag für diese Maßnahme anzusetzen.

Zin 19 erinnert ferner daran, dass das Land Nordrhein-Westfalen ein Sonderprogramm über 50 Millionen Euro für die Anschaffung mobiler Luftfilteranlagen ins Leben gerufen hat.

Auf „Glocke“-Anfrage hatte Bürgermeister Christian Thegelkamp in dieser Woche gesagt, dass die Gemeinde das Sonderprogramm wahrgenommen habe: „Ob wir profitieren können, vermögen wir aber momentan noch nicht zu sagen.“



Wadersloh

Termine & Service

Wadersloh

Freitag, 20. November 2020

Gemeinde Wadersloh: Rathaus, von 8 bis 12.30 und von 14 bis 16 Uhr über Terminvergaben zugänglich.

Wadersloh Energie: von 8 bis 12.30 und von 14 bis 16 Uhr über Terminvergaben zugänglich (im Rathaus).

DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.

Caritas ambulante Dienste, Sozialstation Wadersloh: 9 bis 13 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523 / 9544880.

Kleiderkammer Wadersloh: geöffnet 10 bis 12 Uhr. Diesteder Straße 39, Wadersloh.

Wadersloh Marketing: 8 bis 12.30 Uhr Präsenzzeit im Rathaus, ☎ 02523 / 9501050.

Museum Abtei Liesborn: geschlossen.

Familientelefon: ☎ 0800 / 5305305.

Beratungsstelle für Eltern entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder des Kreises Warendorf: ☎ 02581 / 535324.

Pflege- und Wohnberatung des Kreises: ☎ 02581 / 535035.

Infoline Glücks-Spielsucht NRW: ☎ 01801 / 776611.

Aufgrund der zahlreichen Veränderungen infolge der Coronavirus-Krise können wir Fehlinformationen in dieser Rubrik leider nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, hier aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die aktuelle Lage zu erfragen.

Pfarrei

Digitaler Kalender im Advent

Wadersloh (gl). Ein digitaler Adventskalender ist dieses Jahr auf der Internetseite der Pfarrei St. Margareta in Wadersloh unter www.margareta-wadersloh.de zu finden. Jeden Tag kann hier ein Türchen geöffnet werden. „Dahinter verstecken sich Einblicke in unser vielfältiges Gemeindeleben“, heißt es. Diese Aktion ist eine Überraschung für alle Altersgruppen. Mehr wollen die Verantwortlichen noch nicht verraten.

Musikkultur

Versammlung erst im nächsten Jahr

Liesborn (gl). Normalerweise würde Ende November die Generalversammlung des Vereins Musikkultur Liesborn stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie und der Kontaktbeschränkungen ist dies nicht möglich. Deshalb verschieben die Verantwortlichen die Generalversammlung 2020 auf das nächste Jahr.

Infos zum Verein im Internet unter www.musikkultur-liesborn.de.

St. Margareta

Adventssammlung der Pfarrcaritas

Wadersloh (gl). „Du für den Nächsten“ – unter diesem Leitwort findet vom 21. November bis 12. Dezember auch die Adventssammlung von Caritas und Diakonie statt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Sommersammlung nicht wie üblich mit einem Besuch in den Haushalten durchgeführt werden. Stattdessen wurde um Überweisung gebeten.

Die Sommer- und Adventssammlungen von Diakonie und Caritas bleiben aber die Grundlage für eine unbürokratische Soforthilfe vor Ort. Daher bitten die Verantwortlichen auch jetzt wieder zur Solidarität mit den Nächsten. Wer spenden möchte, kann dies gerne über eine Einzahlung oder Überweisung auf das Konto des Pfarrcaritas-Sozialbüros bei der Volksbank Beckum-Lippstadt tun oder im jeweiligen Gemeindebüro oder im Pfarramt persönlich abgeben: Kontoinhaber ist das Pfarrcaritas-Sozialbüro der Pfarrei St. Margareta, IBAN: DE 90 4166 0124 7401 5010 05. Der Verwendungszweck lautet Spende. Falls eine Spendenquittung erwünscht wird, sollte der Vorname, Name und die Adresse angegeben werden.

Kolping

Adventsfeier wird nicht durchgeführt

Liesborn/Wadersloh (gl). Aufgrund der Corona-Pandemie sagen die Kolpingsfamilien in Wadersloh und in Liesborn ihre geplanten Adventsfeiern ab.

Diese waren laut einer Ankündigung ursprünglich für Samstag, 12. Dezember, vorgesehen.

Verkehrsnetz NRW

Radtouren individuell planen

Lippstadt (gl). Glücklicherweise im Kreis Soest Fahrrad fahren kann. Das findet die Stadt Lippstadt. Schon seit 2013 gibt es hier auf den 800 Kilometern „Radverkehrsnetz NRW“ das Knotenpunkt-System.

Unter dem Motto „Radeln nach

Zahlen“ lassen sich Touren individuell planen. Die nummerierten Knotenpunkte machen die Orientierung unterwegs kinderleicht. Ebenso leicht fällt die Orientierung bei den abwechslungsreichen Tourenvorschlägen, die die Touristiker im Kreis Soest zusammen

gestellt haben.

Die praktische, folierte Knotenpunktkarte und ein Booklet mit 28 Tourenvorschlägen durch das Kreisgebiet gibt es in der Tourist-Information Lippstadt im Rathaus – kostenlos und auch per Post.



Eine Karte und ein Booklet mit 28 Tourenvorschlägen durch den Kreis Soest gibt es in der Tourist-Information Lippstadt.

Bei Kerzenschein

Roratemessen finden im Advent statt

Bad Waldliesborn (gl). In Bad Waldliesborn wird die Abendmesse am Sonntagabend im Advent als Roratemesse bei Kerzen-

schein gefeiert. Ausnahme ist die „Augenblicke“-Abendmesse im Dezember.

Am Mittwoch, 16. Dezember,

wird die heilige Messe um 18.30 Uhr als Roratemesse gefeiert, dort wird dann das Friedenslicht aus Bethleem ausgegeben.

Pkw nimmt Vorfahrt



Ein Kleinbus aus Wadersloh ist in Versmold verunglückt. Offenbar hatte eine Autofahrerin ihm die Vorfahrt genommen. Foto: Eickhoff

Bus bei Schülerbeförderung verunglückt

Wadersloh/Versmold (ei). Schwer verletzt worden ist am Donnerstagmorgen gegen 6.45 Uhr eine 19-jährige Versmolderin, als sie einem Kleinbus zur Schülerbeförderung die Vorfahrt genommen hat. Die Frau musste von der Feuerwehr aus dem Polo befreit werden.

Nach ersten Ermittlungen der Polizei war die junge Versmolderin mit ihrem schwarzen Polo auf der Stockheimer Straße unterwegs und wollte links auf die Borgholzhausener Straße (Bun-

desstraße 476) in Richtung Autobahn abbiegen. Dabei missachtete sie vermutlich die Vorfahrt eines Ford Transit eines Wadersloher Unternehmens, der als Schulbus eingesetzt wurde und an dessen Steuer ein 74-Jähriger saß. Der Bus fuhr aus Richtung Borgholzhausen in Richtung Versmold. Den Transport des 14-jährigen Schülers, der auf der hinteren Rückbank saß, begleitete ein 61-Jähriger auf der vorderen Rückbank. Der Transit fuhr in die Fahrerseite des VW, der von der

Straße schleuderte und auf einer angrenzenden Grünfläche liegen blieb. Der Löschzug Versmold wurde alarmiert, da die Polofahrerin nicht das Fahrzeug verlassen konnte. Nach Angaben von Löschzugführer Stefan Temme mussten die Feuerwehrleute die Fahrertür des Polos entfernen, um den Mitarbeiter des Rettungsdienstes den Zugang zu der Frau zu ermöglichen. Der Schüler erlitt nach ersten Erkenntnissen leichte Verletzungen, er wurde ebenso wie die Polofahrerin an

der Unfallstelle notärztlich behandelt und anschließend in Krankenhäuser transportiert.

Fahrer und Begleiter des Schulbusses wollten sich gegebenenfalls selbstständig zum Arzt begeben. Die Polizei sperrte die Bundesstraße 476 sowie den Einmündungsbereich der Stockheimer Straße für die Dauer der Spurensicherung. Die beiden Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden, der Schaden wird auf rund 25 000 Euro geschätzt.